

## BEITRÄGE

- Diagnostische Kompetenz von Sportlehrkräften im Kontext von heterogenitätssensiblen Unterricht
- Athletische Grundausbildung in der Schule
- Digitale Medien im Sportunterricht
- Digitaler und evidenzbasierter Schulsport mit Selftracking?

## LEHRHILFEN

- Golf im Sportunterricht? Mit neuen Spiel-Erfahrungen begeistern!
- Handball und Schule



vereinigt mit



**Redaktionsleitung:** Prof. Dr. Günter Stibbe

**Redaktionskollegium:**

Dr. Frank Bächle  
Prof. Dr. H. P. Brandl-Bredenbeck  
Prof. Dr. Ulrike Burrmann  
Dr. Silke Haas  
Dr. Barbara Haupt  
Martin Holzweg (Vertreter des DSLV)  
Prof. Dr. Michael Krüger  
Prof. Dr. Stefan Künzell  
Prof. Dr. Sebastian Ruin  
Prof. Dr. Jessica Süßenbach  
Prof. Dr. Thomas Wendeborn

**Manuskripte für den Hauptteil an:**

Prof. Dr. Günter Stibbe  
DSHS Köln, Institut für Sportdidaktik und  
Schulsport, Am Sportpark Müngersdorf 6,  
50933 Köln  
E-Mail: sportunterricht@dshs-koeln.de

**Besprechungsexemplare und**

**Besprechungen an:**

Prof. Dr. Sebastian Ruin  
Universität Graz  
Institut für Sportwissenschaft  
Mozartgasse 14, A-8010 Graz  
E-Mail: sebastian.ruin@uni-graz.at

**Manuskripte für die „Lehrhilfen“ an die**

**Redaktionsleitung „Lehrhilfen“:**

Dr. Frank Bächle  
E-Mail: lehrhilfen@hofmann-verlag.de

**Nachrichten und Informationen an:**

Prof. Dr. Thomas Wendeborn, Universität  
Leipzig, Sportwissenschaftliche Fakultät,  
Professur für Empirische Bildungsforschung  
im Sport, Jahnallee 59/T 112, 04109 Leipzig  
E-Mail: thomas.wendeborn@uni-leipzig.de

**Erscheinungsweise:** Monatlich  
(jeweils in der 1. Hälfte des Monats)

**Bezugsbedingungen:**

Jahresabonnement (12 Ausgaben) € 64,80  
Sonderpreis für Studierende € 53,40  
Sonderpreis für Mitglieder des DSLV € 53,40  
Einzelheft € 8,- (jeweils zuzüglich Versandkosten). Mitglieder des DSLV Nordrhein-Westfalen, Hessen und Berlin erhalten sportunterricht im Rahmen ihrer Mitgliedschaft kostenfrei.

Die Abonnement-Rechnung ist sofort zahlbar rein netto nach Erhalt. Ein Abonnement wird für ein Jahr abgeschlossen und verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn nicht schriftlich bis drei Monate vor Ablauf des Bezugszeitraumes gekündigt wurde.

Die Post sendet Zeitschriften auch bei Vorliegen eines Nachsendeantrags nicht nach! Deshalb bei Umzug bitte Nachricht an den Verlag mit alter und neuer Anschrift.

**Vertrieb:** siehe Verlag

Telefon (0 71 81) 402-124

E-Mail: sportunterricht@hofmann-verlag.de

**Anzeigen:** siehe Verlag

Tel. (0 71 81) 402-124, Fax (0 71 81) 402-111

**Druck:**

Plump Druck & Medien GmbH,  
Rheinbreitbach

ISSN 0342-2402

© by Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion und des Verlags mit Quellenangabe.

**Verlag:**

Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG  
Postfach 1360, D-73603 Schorndorf  
Tel. (0 71 81) 402-0, Fax (0 71 81) 402-111  
E-Mail: info@hofmann-verlag.de

<b>Brennpunkt</b>		481
<b>Beiträge</b>	<i>Jonas Heitzer &amp; Helga Leineweber</i> Diagnostische Kompetenz von Sportlehrkräften im Kontext von heterogenitätssensiblen Unterricht	482
	<i>Tino Symanzik, Christopher Alexander Nöcker, Benjamin Bonn &amp; Swen Körner</i> Athletische Grundausbildung in der Schule	488
<b>Beitragsreihe:</b>	<i>Steffen Greve, Mareike Thumel, Florian Jastrow, Anja Schwedler, Claus Krieger &amp; Jessica Süßenbach</i> Digitale Medien im Sportunterricht	494
<b>Digitalisierung im Schulsport</b>	<i>Benjamin Bonn</i> Digitaler und evidenzbasierter Schulsport mit Selftracking?	500
<b>Lehrhilfen</b>	<i>Thomas Rennspieß &amp; Peter Flemming</i> Golf im Sportunterricht? Mit neuen Spiel-Erfahrungen begeistern!	505
	<i>Ben Schulze</i> Handball und Schule	511
<b>Leserbrief</b>		519
<b>Buchbesprechung</b>		520
<b>Nachrichten und Informationen</b>		522
<b>Nachrichten und Berichte aus dem Deutschen Sportlehrerverband</b>		524

---

**Titelbild** Florian Jastrow

**Jonas Heitzer & Helga Leineweber**

**Diagnostische Kompetenz von Sportlehrkräften im Kontext von heterogenitätssensiblen Unterricht**

*Sportlehrkräfte benötigen für eine möglichst zutreffende Beurteilung von Merkmalen ihrer Schüler\*innen diagnostische Kompetenz. Neben deren Qualität ist bedeutsam, welchen Stellenwert Lehrkräfte ihrer eigenen diagnostischen Kompetenz für ihr professionelles Handeln und als Voraussetzung für eine adaptive Unterrichtsgestaltung in heterogenen Lerngruppen beimessen. Der Beitrag stellt Ergebnisse einer Studie dar, die diesen Stellenwert untersucht hat.*

**Physical Educators' Diagnostic Competence in the Context of Instruction Sensitive to Heterogeneity**

*In order to adequately evaluate their students' characteristics, physical educators need diagnostic competence. In addition to the quality of that competence, it is significant how important teachers perceive this competence for their professional actions and as a prerequisite to adequately instruct heterogeneous learning groups.*

**Tino Symanzik, Christopher Alexander Nöcker, Benjamin Bonn & Swen Körner**

**Athletische Grundausbildung in der Schule. Ableitungen aus der Evaluation der Leitlinie „Verbesserung der Athletik im Sportunterricht in den Sportklassen 5–7 an NRW-Sportschulen“**

*Zur Förderung einer athletischen Grundausbildung an Schulen gibt es in NRW seit dem Jahr 2015 eine Leitlinie. Die Evaluation dieser an NRW-Sportschulen zeigt, dass sie mehrheitlich von Lehrkräften genutzt und als zweckmäßig für die athletische Verbesserung der Schüler\*innen bewertet wird. Sie stellt daher eine sinnvolle Informationsressource dar. Potenziale liegen in einer steten Erweiterung und Aktualisierung sowie in der inhaltlichen Anpassung.*

**Basic Athletic Physical Training in Schools: Deductions on the Evaluated Guidelines "Improving Athleticism in Physical Education in Grades 5–7 at North Rhine-Westphalia's Sport Schools"**

*There are guidelines for improving basic athleticism in North Rhine-Westphalia's schools since 2015. Their evaluation at the North Rhine-Westphalian sport schools proves that most of the teachers apply the guidelines and evaluate them as being functional for improving the students' physical condition. Therefore the guidelines represent a significant source of information with the potential for being continuously supplemented and updated as well as adapted in their content.*

**Steffen Greve, Mareike Thumel, Florian Jastrow, Anja Schwedler, Claus Krieger & Jessica Süßenbach**

**Digitale Medien im Sportunterricht. Mehrwerte und Herausforderungen interdisziplinärer Verzahnung**

*Der Einsatz digitaler Medien ist eines der aktuell bestimmenden Themen in der Diskussion um die Gestaltung von Lehr-/Lernprozessen im Kontext von Schule und Unterricht. Der Beitrag nimmt diese Diskussion auf und öffnet eine medienpädagogische Perspektive, welche im Lichte sportdidaktischer Ansätze diskutiert wird. Es wird der Frage nachgegangen, wie Zielstellungen beider Bereiche so verknüpft werden können, dass Herausforderungen bewältigt werden und Mehrwerte entstehen.*

**Digital Media in Physical Education: The Advantages and Challenges of Interdisciplinary Instruction**

*The use of digital media is one current focus in discussions about shaping instructional processes in school and for teaching. The authors reflect on this discussion and offer a media educational perspective incorporated into sport instructional concepts. They investigate how the objectives of both realms of the school and teaching may be connected in a way so that challenges are overcome and advantages are achieved.*

## **Benjamin Bonn**

### **Digitaler und evidenzbasierter Schulsport mit Selftracking? Sportdidaktische Überlegungen zur Selbstvermessung**

*Digitalisierung dient derzeit oftmals als Kennzeichen aktueller Entwicklungen. Spätestens mit der Strategie der Kultusministerkonferenz (KMK, 2016) ist dieser Prozess Bestandteil pädagogischer Ambitionen und Forderungen. Für den Schulsport geht es in Anbetracht des überfachlichen Anspruchs damit ebenfalls um die Reflexion seiner eigenen Rolle bei einer digitalen Bildung. Mit Selftracking tritt ein Phänomen dieser „digitalen“ Gesellschaft auf den Plan, das sich in besonderem Maße mit dem Körper befasst. Smartphones, Wearables und zugehörige Apps machen die teils beiläufige Erhebung von Laufdistanzen, Trainingszeiten, Kalorienincome uvm. möglich und stellen Nutzer\*innen zumeist quantitative Statistiken, Datenkurven und ähnliches bereit. In diesem Prozess stehen Körper oder Fitness im Mittelpunkt von Bearbeitungsansprüchen, die Ziele in diversen Domänen auf bestimmte Leistungen konkretisieren. Eine wesentliche Rolle kommt den Erfassungsmöglichkeiten der Geräte, ihren Funktionen und ihrer Gestaltung zu. Der Beitrag unterzieht Selftracking vor dem Hintergrund bildungspolitischer Ansprüche zur Digitalisierung einer kurzen Analyse. Er diskutiert die Rolle des Schulsports in diesem Anspruch und skizziert Merkmale, mit denen Selftracking als ein Phänomen der Digitalisierung Körper in unterschiedlicher Zielrichtung (Gesundheit, Fitness etc.) verarbeitet. Die Ausführungen münden in Überlegungen zu pädagogischen Einsatzmöglichkeiten und -grenzen von Selftracking.*

### **Digital Physical Education Based on Evidence from Self-Tracking? Physical Educational Considerations on Self-Measurement**

*Digitalization is currently considered as a characteristic of contemporary developments. This process became part of educational ambitions and demands in 2016 at the latest when the strategic paper of the secretaries of education's conference was published. Based on the interdisciplinary ambition of physical education, aspects of what physical education can contribute to digital education must be considered. Self-tracking is seen as a phenomenon of the "digital" society especially dealing with the body. Smart phones, wearables and accompanying apps allow for a possible, partially unintended survey of running distances, practice times, caloric intake as well as many other measurements and provide the user generally with quantitative statistics, graphs and other similar feedback material. This process focuses on the body or fitness when the data is applied and offers concrete achievement standards for performance in diverse areas. Thereby a significant role is ascribed to the scoring possibilities, the function and design of the tools. Based on the ambitions of educational politics for digitalization, the author briefly analyzes self-tracking, discusses the role of physical education and sketches characteristics in which self-tracking, as one phenomenon of digitalization, processes the body according to different objectives (health, fitness, etc.). The author concludes with considerations on applicable educational options and the limits of self-tracking.*